

HYGIENE IM KRANKENHAUS

Dernbacher Modell®

Punkt für Punkt zu einer systematischen Reinigung



Die Räumlichkeiten werden mit einem farbkodierten Leitsystem gekennzeichnet, das sich an den jeweiligen Haut- und Händekontaktstellen orientiert.

So finden sich an Waschbecken und Duschen **gelbe** Markierungen und im WC-Umfeld **rote** Kennzeichnungen. Sonstige Oberflächen in Patienten- und Bewohnerzimmern tragen **blaue Punkte**.

Spezielle Faltechnik

Dieses Modell bietet eine zusätzliche Unterstützung für die Reinigungskräfte, die so leicht nachvollziehen können, mit welchem Tuch sie wo arbeiten müssen.

Eine spezielle Tuchfaltechnik gewährleistet, dass jede Seite des Reinigungstuches nur einmal verwendet wird.

Auch das gehört zum Konzept: Die Reinigungskräfte werden zweimal jährlich für das Dernbacher Modell® geschult. Dabei korrespondieren die Farben des Dernbacher Modells® mit denen der verwendeten Textilien und der Reinigungswagen.



Marien-Hospital Wesel
Pastor-Janßen-Str. 8-38
46483 Wesel
Tel.: 0281 104-0
www.marien-hospital-wesel.de

Du findest uns auf   



St. Willibrord-Spital Emmerich
Willibrordstr. 9
46446 Emmerich
Tel.: 02822 73-0
www.willibrord.de

Du findest uns auf  

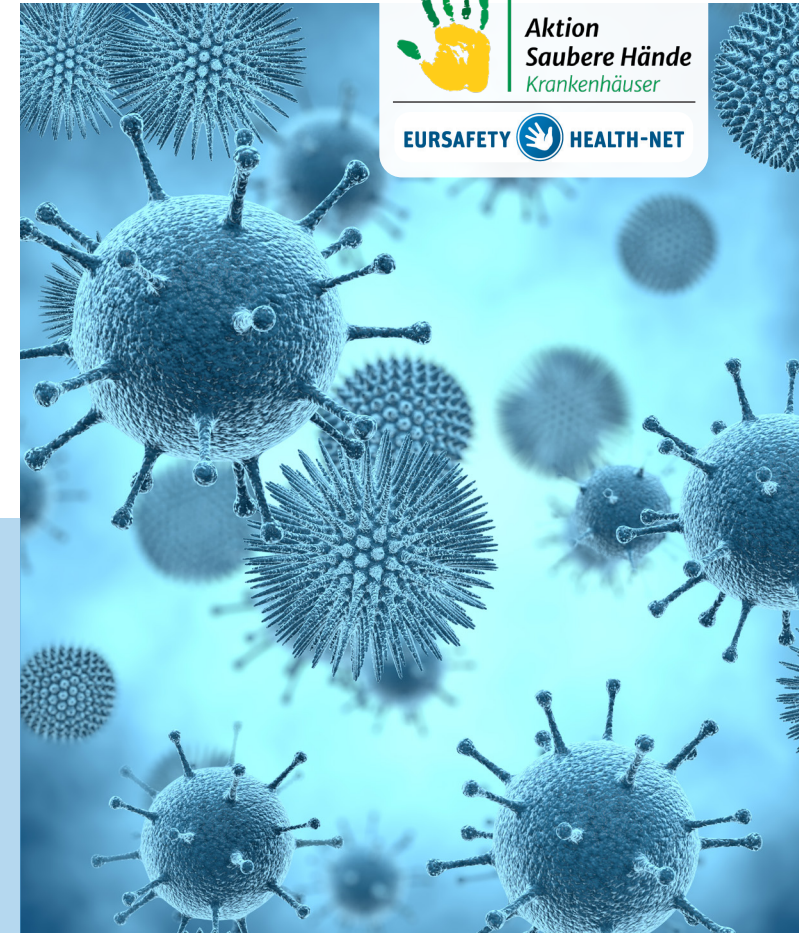
BEI FRAGEN

zur Hygiene können Sie gerne über das Pflegepersonal Kontakt zu unseren Hygienefachkräften oder den hygienebeauftragten Ärzten und Pflegekräften aufnehmen.

Weiterhin steht Ihnen über unser Lob- und Beschwerdeformular die Möglichkeit der Rückmeldung zur Verfügung.

HYGIENE

Was Sie als Patient tun können und was wir für Sie tun.



klimaneutral gedruckt 04/2023



pro homine
Kramperstr. 1
46483 Wesel
www.prohomine.de





Aktion Saubere Hände Krankenhäuser



BEI IHREM SCHUTZ VOR INFEKTIONEN MÖCHTEN WIR SIE AKTIV MIT EINBEZIEHEN

Was sind mögliche Übertragungswege?

» Kontaktübertragung

durch Weitergabe von Krankheitserregern bei Berührungen. Dieses kann über die Haut / Hände geschehen, aber auch durch die Berührung von Oberflächen, die mit Krankheitserregern besiedelt sind.

» Tröpfchenübertragung

z. B. durch Husten und Niesen. Dadurch können infektiöse Tröpfchen verbreitet werden.

» Übertragung über die Luft

durch sehr kleine Partikel. Diese können auf weite Distanz verbreitet und eingeatmet werden.

SCHÜTZEN SIE SICH UND ANDERE!

Waschen Sie Ihre Hände gründlich und führen eine hygienische Desinfektion der Hände durch:

- » nach dem Toilettenbesuch
- » nach dem Naseputzen, Niesen oder Husten in die vorgehaltene Hand
- » nach Berührung von Flächen mit häufigem Handkontakt

WENN SIE DAS HÄNDEWASCHEN MIT DER DESINFEKTION KOMBINIEREN, GILT: ERST WASCHEN, DANN DESINFIZIEREN!

Die hygienische Händedesinfektion mit einem Präparat auf Alkoholbasis ist für die Haut besser verträglich als häufiges Händewaschen mit Wasser und Seife. Zwischendurch sollten Sie die Hände mit einer rückfettenden Hautschutzcreme pflegen.

» Wichtiger Hinweis:

Sollten Sie Raucher sein, denken Sie bitte daran, dass alkoholhaltige Desinfektionsmittel leicht brennbar sind.

» Deshalb:

Lassen Sie genug Zeit nach der Anwendung vergehen, bevor Sie rauchen!

» Wäsche:

Benutzen Sie immer ein eigenes Handtuch. Wechseln Sie Waschlappen, Handtücher und Unterwäsche täglich.

WUSSTEN SIE
SCHON ...



Über 150 Bakterien-
Arten hat jeder
Mensch auf seinen
Händen.

So funktioniert eine effektive Händedesinfektion:

- » Desinfektion in die trockene Hohl-Hand geben
- » 2x Betätigung des Spenders
- » Für mind. 30 Sek. die gesamte Hand einreiben
- » Fingerspitzen, Daumen und Fingerzwischenräume nicht vergessen

